

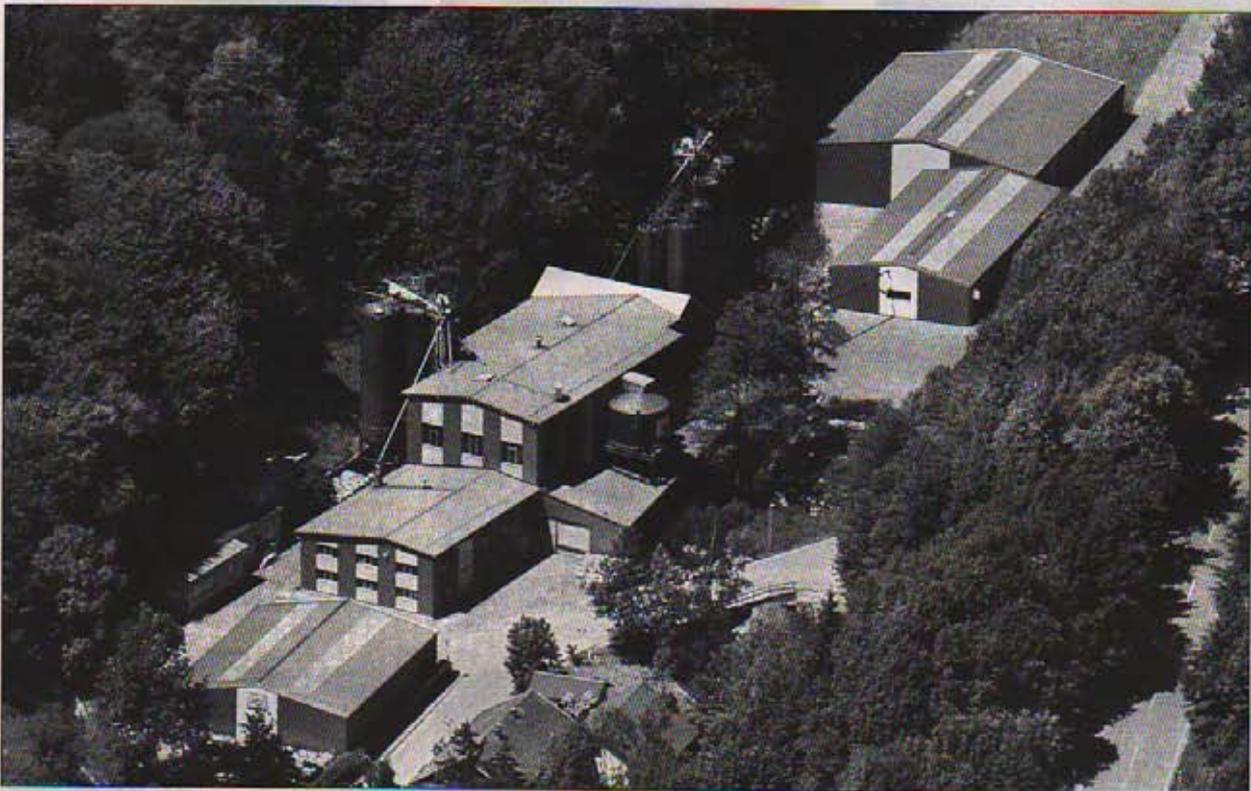
100 Jahre Richard Anton KG

**Von der „Russmühle“ zum weltweiten Grafitlieferanten
– Produktion in Obernzell wird verdoppelt
– Ehrenbrief Obernzells für Firmenchef Mader**

Am 13. Dezember 1904 gründete Richard Anton zusammen mit seinem Freund Heinrich L'Allemand in Lüttich eine Firma, die sich zunächst mit dem Import von Naturgrafit aus Ceylon und Madagaskar beschäftigte. Heute führt Richard Mader zusammen mit seinem Sohn Florian in 3. und 4. Generation die Firmengruppe, deren Fabrikations- und Lieferprogramm von Grafit und Kohlenstoff, über Roheisen, bis zu Aluminium reicht. Im Jahre 1927 kaufte der Firmengründer Richard Anton eine stillgelegte Fabrik im Eckerbachtal in Obernzell. Seither be-



Richard Anton, 1873 bis 1951, gründete 1904 in Lüttich die Firma.



Gerade erst modernisiert: Im Werk Obernzell laufen die Anlagen vollautomatisch rund um die Uhr.

findet sich hier das Stammwerk der Richard Anton KG. Der Betrieb hier wird seit 1992 von Franz Xaver Endl geleitet. Im Jahre 2003 wurde er komplett modernisiert. Alle Anlagen laufen vollautomatisch rund um die Uhr mit elektronischer Steuerung. Ständig wird durch neue Verfahren die Qualität der Produkte verbessert. Der Betrieb wurde 1993 nach DIN ISO 9002 zertifiziert. Die wichtigsten Vorgänge bei der Produktion sind Zerkleinern, Sieben, Mahlen, Homogenisieren, Mischen, Pressen, Pelletieren und Trocknen. Ein Teil der Fertigprodukte wird in Silofahrzeugen zu den Kunden gebracht. Ein anderer Teil wird in Big Bags und Papiersäcken auf Paletten versandt. Im Werk Obernzell wie auch im Werk Mannheim werden Grafit- und Aufkohlungsmaterialien mit modernstem Equipment hergestellt und schnellstmöglich auf dem Land- und Wasserweg verteilt, allein auf der Donau, mit Umschlagplatz Deggendorf, werden monatlich 1000 Tonnen Rohstoffe be- und entladen und mit Lkw's nach Obernzell und wieder nach Deggendorf gebracht.

Die Richard Anton KG hat in all ihren Bereichen 3000 Kunden weltweit. Der Gesamtumsatz aller Produkte beträgt 130000 Tonnen jährlich. Die Firma mit ihren 3 Gesellschaftern beschäftigt 135 Mitarbeiter. Die Zahl der Lkw's, die jährlich für die Firmengruppe unterwegs sind, beträgt 6000. 7000 Tonnen Kohlenstoffe und 3000 Tonnen Aluminiumprodukte betragen die Lagervorräte. Der Exportanteil der Kohlenstoffprodukte beträgt 40 Prozent.

Da nun, bedingt durch die Öffnung der Ostmärkte, sich auch für die Richard Anton KG wirtschaftlich erweiterte Perspektiven ergaben, will man im Stammwerk Obernzell kräftig investieren. Gerade die dortige Bremsbelagindustrie setzt auf Produkte der Richard Anton KG. Nächstes Jahr soll die Grafit- und Aufkohlungsmaterialproduktion in Obernzell verdoppelt werden, wie Firmenchef Richard Mader gegenüber der PNP mitteilte. Ein benachbartes Anwesen ist bereits angekauft, dort soll ein neues Verwaltungsgebäude entstehen. Die jetzige Produktionsstätte soll im Bau-



Im Beisein von (von links nach rechts) 2. Bürgermeister Josef Würzinger, Produktionsleiter Klaus Wiesnet, Kreisrat Ludwig Prügl, 3. Bürgermeisterin Eva Schmeller, Gemeinderat Josef Rosenberger und Gemeinderat Hans Weindler, überreichte Bürgermeister Manfred Riedl (4. von rechts) den Ehrenbrief der Marktgemeinde Oberzell an den Firmenchef der Richard Anton KG, Richard Mader (5. von rechts)



Beim Tag der offenen Tür wurde den Besuchern der Produktions-, Versand- und Lagerbereich des Werkes in Oberzell gezeigt und erklärt.



Firmenchef Richard Mader konnte zum „Tag der offenen Tür“ Hunderte von Besuchern begrüßen.

kastensystem, den Quantitätsbedürfnissen entsprechend, erweitert werden. Dies sei ein positives Signal auch für den Standort Oberzell, so Richard Mader, der den Teamgeist und die hohe Kompetenz seiner Mitarbeiter hier vor Ort sehr schätzt.

Zum „Hundertjährigen“ wurde nun mit einem Tag der offenen Tür die Bevölkerung zum Besuch eingeladen. Information aber auch Unterhaltung waren angesagt. Firmenchef Richard Mader begrüßte die Gäste und stellte per Videofilm die Firmengruppe vor. Zusammen mit Betriebsleiter Franz Xaver Endl und Verkaufs- und Produktionsleiter Klaus Wiesnet wurden die vielen Besucher in Gruppen durch den Betrieb geführt und Produkte und Produktionsstätten, wie Lager und Versand, näher gebracht.

Im Zelt vor dem Firmeneingang spielten die „Endl-Buam“ zünftig auf und die Gäste wurden auch nach Kräften bewirtet. Bürgermeister Manfred Riedl, der mit seinen Stellvertretern Josef Würzinger und Eva Schmeller wie einigen Gemeinderäten zum Tag der offenen Tür gekommen war, hatte für Firmeninhaber Richard Mader eine besondere Überraschung bereit.

Für seine Verdienste um die langjährige Förderung und Unterstützung zahlreicher Vereine wie auch seine großartige wirtschaftliche Leistung, auch im Werk Oberzell der Richard Anton KG, verlieh er Mader den Ehrenbrief der Marktgemeinde Oberzell.

Dieser bedankte sich sehr herzlich für die hohe Auszeichnung. Er, so Mader weiter, sei 1966 zur Ausbildung ins Oberzeller Werk gekommen und seitdem habe er zum Donaumarkt eine intensive und sehr positive Bindung. Damals bereits sei ihm von den Oberzellern eine sehr gute Aufnahme bereitet worden, ob am Stammtisch oder sogar als Aktiver in der 2. Mannschaft der Fußballer, überall habe er sich sehr schnell wohl und heimisch gefühlt. Auch der Standort Oberzell, wie die gesamte Firma, stehen auf einem soliden Fundament. Denn die moderne Industrie wird immer auf Kohlenstoff angewiesen sein.



Die Richard Anton KG ist ein Familienbetrieb und will es auch bleiben. Nach 100 Jahren ist die Firma noch voll im Familienbesitz. Im Bild der geschäftsführende Gesellschafter Richard Mader (links), die Kommanditistin Dorothea und Florian Mader sowie Hund Benno.